

vor. Die ersten sieben enthalten Bernhard Overbergs „Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht“, bearbeitet von Dr. Gansen, — eine pädagogische Schrift, welche in der vorliegenden Fassung von Priestern und Lehrern gar wohl beachtet zu werden verdient. Im siebten Hefte hat Herr Gansen das Lebensbild des edlen Overberg in wenigen Zügen gezeichnet. (Der Buchbinder soll die Biographie an die Spitze der „Anweisung“ stellen). Die zwei letzten Hefte enthalten Fénelons lehrreiche Schrift „über die Erziehung der Mädchen“, bearbeitet und mit 224 erklärenden und ergänzenden Notizen versehen von Fr. Schieffer, Regierungs- und Schulrath in Aachen. — Die Ausstattung des Werkes ist gediegen (sehr gutes Papier und schöner Druck), der oben angeführte Preis erstaunlich billig. Möge diese Sammlung, welche die sittlich-religiöse Erziehung und den Unterricht so kräftig zu fördern verspricht, recht weite Verbreitung finden!

Brixen.

Professor David Mark.

- 15) **Gesundheitslehre** für Eltern, Geistliche und Erzieher von Dr. med. Laurenz Schmitz, Kreisphysicus in Malmédy. I. Theil. Aachen 1889. Verlag von Rud. Barth. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Die vorliegende I. Abtheilung umfaßt 16 Druckbogen und behandelt in leicht verständlicher Sprache und mit gediegener Sachkenntnis die „Feinde der guten Ernährung und Verdauung, der guten Lungenthätigkeit, der Muskelkraft und Körperstärke, der guten Hautthätigkeit, der Geistes- und Nervenkraft, der Sinnesthätigkeit, die Feinde der Zähne, der Stimme und Sprache“. Das letzte in dieser Abtheilung nicht abgeschlossene Capitel hat die „vernünftige Ueberwachung der Geschlechtsthätigkeit“ zum Gegenstande.

Das Werkchen verdient wegen der Fülle des trefflichen Inhaltes und vermöge der einfachen Darstellungsweise bestens empfohlen zu werden.

Linz.

Med. univ. Dr. Karl Dent.

- 16) **Jahrbuch der Philosophie.** Auf Veranlassung und mit Unterstützung der Görres-Gesellschaft herausgegeben von Professor Dr. E. Gutherlet und Professor Dr. Jos. Pohle. Fuldaer Actien-Druckerei. Preis des Jahrgangs in vier Heften à 7—8 Bogen 8^o M. 9.— = fl. 5.40.

Vom „philosophischen Jahrbuch“, welches auf Veranlassung und mit Unterstützung der Görres-Gesellschaft von den Fuldaer Professoren Dr. Gutherlet und Dr. Pohle herausgegeben wird, liegt nunmehr der erste Jahrgang vor. Mit hoher Befriedigung sprechen wir es aus, daß das „philosophische Jahrbuch“ eine höchst gediegene und verdienstliche Leistung ist. Die Artikel und Abhandlungen, welche uns der erste Jahrgang bietet, befassen sich mit den wichtigsten und gerade in der Gegenwart wieder mehr denn zuvor ventilirten Fragen der Philosophie auf dem Gebiete des Erkennens, der Ontologie, Anthropologie, natürl. Theologie und der Ethik und treten den modernen Irrthümern ebenso maßvoll als entschieden entgegen.